

Juni  
Juli  
August  
2023

# Gemeindebrief

für das Gertrud-Viertel



Evangelisch-  
Lutherische  
Kirchengemeinde  
**St. Gertrud**  
Immenhof 10  
22087 Hamburg

im Herzen Hamburgs





# Mehr Zugkraft für Ihre Geldanlage.

## Wertpapier-Sparpläne mit ETFs, Fonds und Aktien.

Wir finden für Sie den optimalen Wertpapier-Sparplan aus über 4.700 Möglichkeiten. Holen Sie sich jetzt Verstärkung bei Ihrer Geldanlage!

### Wir freuen uns auf Sie:

Haspa Filiale Hamburger Meile  
Hamburger Strasse 39  
22083 Hamburg



**Meine Bank heißt Haspa.**



memento mori  
Bestatterinnen

mit Abschiedsräumen  
am Osterbekkanal

Jeder Mensch ist einzigartig  
und geht seinen individuellen Weg  
aus diesem Leben.

Wir unterstützen Sie  
bei Ihrem Abschied und  
führen alle Formen der Bestattung durch.

Aktuelle Veranstaltungshinweise auf  
[www.bestatterinnen.de](http://www.bestatterinnen.de)

Mozartstraße 19 | 22083 Hamburg  
040 419 29 804 | [info@bestatterinnen.de](mailto:info@bestatterinnen.de)

# WIR VON HIER – FÜR UNSERE STADTTTEILE!



.....  
JETZT MITGLIED WERDEN!  
.....

[www.hubv.de](http://www.hubv.de)



### Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen!

Helfen Sie uns,  
unseren Gemeindebrief zu finanzieren.

Informationen bei

Marina Ramm  
Kirchenbüro St. Gertrud  
Immenhof 10, 22087 Hamburg  
Tel.: 220 33 53, Fax: 222 333  
[info@st-gertrud-hamburg.de](mailto:info@st-gertrud-hamburg.de)



PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG

*In Gemeinschaft leben. Seit 1619*



**Sie sind  
Pflegekraft?**  
Wir in der FINKENAU  
suchen genau Sie!  
Rufen Sie uns an!  
(040) 2022-3441

# IHR ZUHAUSE MIT KULTUR

Wenn Sie einen Pflegeplatz für sich oder einen Angehörigen suchen, sind wir für Sie da.  
Rufen Sie uns an unter (040) 2022-3430. Wir beraten Sie gerne.

Kurzzeitpflege • Normalstationäre Pflege • Besondere Pflege bei Demenz • Palliative Versorgung



# Zeitgedanken

## Sommernachts- träume

### *Liebe Gemeinde,*

im Sommer, wenn die Tage länger werden und die Temperaturen steigen, scheint es, als würden auch unsere Träume eine ganz besondere Lebendigkeit entwickeln. Die warmen Abende und lauen Nächte lassen unsere Fantasie blühen und eröffnen uns eine Welt voller Möglichkeiten.

Die Träume im Sommer sind mit leuchtenden Farben, strahlendem Sonnenschein und erfrischendem Wasser gefüllt. Vielleicht finden wir uns in weit entfernten exotischen Ländern wieder, den warmen Sand zwischen unseren Zehen spürend und das Rauschen des Meeres in unseren Ohren. In solchen Träumen können wir alles tun, wonach unser Herz sich sehnt – mit Delfinen schwimmen, surfen auf den höchsten Wellen oder einfach nur faulenzten und die Sonne auf unserer Haut spüren.

Unsere nächtliche Reise führt uns aber nicht nur in ferne Länder. Die Sommerträume bringen auch Erinnerungen und Sehnsüchte an vergangene Zeiten zurück. Vielleicht erinnern wir uns an unbeschwerte Kindheitstage, in denen wir den ganzen Tag draußen spielten und uns von der warmen Sommerbrise umwehen ließen. Oder wir denken an romantische Sommernächte, in denen wir unter einem klaren Sternenhimmel spazieren gingen und das Gefühl der Freiheit und Unbeschwertheit genossen.

In der Bibel finden wir eine Geschichte über einen Mann namens Jakob und seinen Traum von der Himmelsleiter. Es heißt in Genesis 28, 11-13: **„Und Jakob kam an einen Ort und blieb dort über Nacht, denn die Sonne war untergegangen. Und er nahm von den Steinen des Orts und legte sie sich unter den Kopf und legte sich an dem Ort schlafen. Da träumte er, und siehe, eine Leiter stand auf der Erde, die rührte mit der Spitze an den Himmel, und siehe, die Engel Gottes stiegen daran auf und nieder.“**

Unsere Träume können eine Brücke zwischen unserer begrenzten irdischen Existenz und der unbegrenzten Wirklichkeit Gottes sein. Wie Jakob von der Himmelsleiter und dem offenen



foto:lasseholsthansen/pixabay

Himmel träumt, so führen auch unsere Träume uns aus unserem Leben heraus und eröffnen uns einen neuen Blick auf die Welt und unser Leben.

Wenn wir uns in den lauen Sommernächten auf unseren Rücken legen und in den funkelnden Sternenhimmel blicken, können wir uns vorstellen, dass uns wie in Jakobs Traum der Himmel offen steht. Die Nacht wird zu einer Bühne für unsere Träume, in der unsere Wünsche und Hoffnungen Gestalt annehmen.

In der Bibel ist es selbstverständlich, dass Gott aus dem Traum zu dem/der Träumenden spricht: So sagt Gott zu Jakob: **„Siehe, ich bin mit dir, ich behüte dich, wohin du auch gehst.“** Mit diesem Zuspruch im Herzen kann Jakob sich mutig auf seinen Weg machen. Dass er dieses Mutmachwort im Traum erhalten hat, schmälert für ihn nicht dessen Bedeutung, es ist ein reales Segenswort Gottes.

So können auch wir aus unseren Träumen die Horizonsweiterung, die Erinnerungen und Sehnsüchte als reale Teile unseres Lebens betrachten, die unser Leben bereichern, verschönern und ihm einen besonderen Glanz verleihen.

**Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach schreibt: „Nenne dich nicht arm, wenn deine Träume nicht in Erfüllung gegangen sind; wirklich arm ist nur, der nie geträumt hat.“**

Ich wünsche Ihnen, dass dieser Sommer Ihnen am Tag oder in der Nacht, zu Hause oder in der Ferne viele Gelegenheiten bietet, Ihren Träumen nachzuhängen und so ihr Leben zu bereichern. Möge Segen darin sein.

*Ihre Pastorin Christine Cornelius*

Psalm 55, 7 Ich sprach: O hätte ich Flügel wie Tauben, dass ich wegflöge und Ruhe fände!

## Thema: Sommerzeit - Urlaubszeit

Die Natur steht in voller Pracht und die Augen können sich nicht sattsehen, die Ohren nicht genug bekommen von Sommerklängen draußen in der Natur. Es ist warm geworden in den letzten Wochen. Die Sonne hat sich blicken lassen und uns allen einen Vorgeschmack auf den Sommer gegeben. Sommer heißt für die meisten von uns auch Urlaub. Raus aus der Stadt, dem Staub, dem Lärm! Urlaubsreife Menschen sehnen sich nach Tapetenwechsel, Abschalten, Auftanken und Leichtigkeit. Also Reisezeit. Aber wie? Wohin? Wie lange? Wer sich mit dem Auto auf den Weg macht, bereist häufig Dänemark, die Niederlande, Frankreich oder vielleicht Norditalien. Wer weiter weg will wählt meistens das Flugzeug. Spanien, Griechenland, Portugal aber auch die USA, Kanada oder vielleicht Süd-Ost-Asien? Wer das Ziel im Blick hat, ist oft bereit einige Strapazen auf sich zu nehmen. Stress am Flughafen, Stau auf der A7. Eine lange Anreise für einen kurzen Aufenthalt.

Wir alle kennen die ökologischen Auswirkungen, die unser Reiseverhalten auf den Planeten hat, einige von uns haben wahrscheinlich auch schon mal daran gezweifelt, wie erholsam der eigene Urlaub angesichts des Trubels drumherum überhaupt war. Ich bin schon mal aus dem Urlaub gekommen und haben danach gedacht, eine weitere Woche Urlaub wäre nun dringend nötig. Aber kann es nicht auch anders gehen?

Und warum eigentlich in die Ferne schweifen? Liegt das Gute nicht meistens irgendwo in der Nähe?

Vielleicht hilft da wie in so vielen anderen Situationen auch jetzt mal ein Blick in unsere Bibel. Nutzen wir sie versuchsweise als Reiseführerin. Was finde ich: Nach sechs Tagen sollen wir einen Tag Pause machen, den zehnten Tag des siebten Mondes pausieren, sechs Jahre säen, sechs Jahre ernten und dann im siebten Jahr feiern, in einem Boot allein in eine einsame Gegend wegfahren, um ein schweres Erlebnis zu verarbeiten, nach langem Fußmarsch am Fluss ausruhen... Das heißt, Arbeit und Ausruhen werden schon immer zusammen ge-

2. Mose 23, 12 Sechs Tage sollst du deine Arbeit tun; aber am siebenten Tage sollst du ruhen, auf dass dein Rind und Esel sich ausruhen und deiner Sklavin Sohn und der Fremdling sich erquicken

dacht. Was ist anders geworden? Die Auszeitenlänge ändert sich. Wie wäre es also, wenn wir es zwischenmal mit kurzen kleinen Auszeiten versuchen.

Und ich glaube, wir verpassen etwas Entscheidendes, wenn unser Hauptaugenmerk bei einem Urlaub auf dem Reiseziel liegt.

Es kann toll sein, eine neue Stadt zu entdecken, ein neues Land zu erforschen, fremde Menschen zu treffen. Das will ich nicht in Zweifel ziehen. Aber wann waren Sie zuletzt auf dem Michel, im alten Elbtunnel oder am Willkomm-Höft? Wann haben Sie zuletzt das Planetarium oder das Panoptikum besucht? Wussten Sie, dass es im Sommer in Pflanzen und Blumen eine Töpferstube für Kinder gibt?

Die Bundesregierung hat das Deutschlandticket für 49€ eingeführt. Das bedeutet für uns Hamburger:innen, dass nicht nur das riesige Angebot unserer eigenen Stadt direkt vor unseren Füßen liegt, sondern auch Lübeck, Lüneburg, Dithmarschen, das Alte Land, ...

Deshalb sollten wir diese Gelegenheit ergreifen und Norddeutschland wieder einmal zu entdecken.

Wir schweifen nicht örtlich in die Ferne, sondern bleiben vor der Haustür in Hamburg, seiner schönen Umgebung und seinen angrenzenden Landschaften und werden dann feststellen, dass man beim Ausprobieren neuer Wege innerlich ganz weit kommen und sich auch vor Ort erholen kann. Probiert's aus! Gute Reise!

*Karin Harms und Nina Orgel*



## Eine Radtour am Kanal

Die Sonne scheint, es ist warm, eine sanfte Brise weht übers das Land. Der perfekte Tag, um das Fahrrad auszupacken und die Stadt für einen Moment zu verlassen.

Mit der Regionalbahn erreicht man vom Hamburger Hauptbahnhof in 75 Minuten die Kleinstadt Rendsburg. Hamburger Hauptbahnhof nach Rendsburg gefahren. Wer im Besitz eines 49€-Deutschland-Tickets ist, hat die Fahrt inklusive, nur ein Fahrradticket für 4,50 Euro muss gelöst werden. Aus der Bahn ausgestiegen sind es nur noch 10 Minuten bis zum heiß ersehnten Zwischenziel: Vor einem liegt der Nord-Ostsee-Kanal.

Am Kanal entlang geht es 13 Kilometer geradeaus. Die ersten 575 Meter entlang der längsten Bank der Welt. Der Weg verläuft direkt am Ufer des Kanals und bietet einen wunderbaren Blick auf das über hundert Jahre alte Bauwerk. Es geht weiter bis zur Fähre Breiholz. Die kurze Überfahrt ist eine wunderschöne Verschnaufpause mit etwas sanftem Wellengang. Halten Sie ihr Fahrrad fest, aber genießen sie den Blick in die Bugwelle!

Am anderen Ufer angelangt geht es zurück am

Kanal entlang. Wer auf der Hinfahrt Gegenwind hatte kann sich auf eine entspannte Fahrt mit Rückenwind freuen. Den Blick auf den Kanal und das ein oder andere beeindruckende Schiff gibt's dazu.

Zurück in Rendsburg führt der Weg auf das Nordufer über die Schwebefähre. Das spektakuläre Bauwerk, getragen von vier Seilen unter der Eisenbahnbrücke, wurde nach einem Crash erst 2022 wieder in Betrieb genommen. Die Fähre schwebt im 15-Minuten-Takt über den Kanal und bietet einen wahnsinnig tollen Ausblick.

An dem Nordufer angelangt, kann man noch im Brückenrestaurant einkehren. Wer seine Pause intimer mag, sollte sich unbedingt ein kleines Picknick einpacken und unterwegs eine der vielen Aussichtsbänke in Beschlag nehmen. Mit Glück winkt einem die Besatzung eines vorbeifahrenden Schiffes zu, und garantiert hat man einen wunderschönen Ausblick und einen gemütlichen Platz.

Streckenlänge: circa 29 km

Nina Orgel

2. Samuel 16, 14  
Und der König kam mit allem Volk,  
das bei ihm war, müde an den  
Jordan und ruhte dort aus.



## Üüübeeerraaaschung!!! Plötzlich war da Störtebeker! Rezept für Entschleunigung durch Perspektivwechsel

Schon mal „um die Ecke“ gedacht? Natürlich! Wir sind ja alle kreativ. Aber „um die Ecke“ gefahren? Mit dem Rad? Einfach drauflos? Da lang, wo du noch niiiiee lang bist und auch normalerweise niiiiee langfahren würdest? Nein? Dann hast du noch etwas vor dir, das dir Überraschungen garantiert.

Nimm dir etwa zwei Stunden Zeit, ruhig zwischendurch, wenn du sowieso mal eine Pause brauchst. Steig aufs Fahrrad und fahr genau in die Richtung, die du noch nicht kennst. Natürlich vermeidest du Hauptstraßen, wenn es geht, und manche Richtung eignet sich auch eher fürs Wochenende.

Für mich hieß die Richtung „Süden“, Richtung Hamm, Hammer Brook, Rothenburgsort. Also los. Von Brücke zu Brücke, Wasser in allen Richtungen, neue Blicke in die Innenstadt und beim Zickzack der Vermeidung lauter Straßen sah ich plötzlich am Ende der Süderstraße eine Säule golden aufleuchten und rechts das Störtebeker-Haus, von dem ich noch nie gehört hatte. Inmitten der industriell geprägten Umgebung erhebt es sich seit 2004 als Bürogebäude. Es soll in seiner Architektur an die hanseatische Tradition und Kaufmannsära anknüpfen und ist wert, in der Reihe der sehenswerten Gebäude unserer Stadt zu stehen.

Weiter gings dann über eine Brücke in eine Kleingartenkolonie. Was für ein Kontrast. Wie erstaunt war ich, beim Fahren zu entdecken, mich

auf einer Insel zu befinden: Die Billhuder Insel, ein Paradies für Pflanzen und Tiere und erholungsbedürftige Großstadtflüchtlinge inmitten der Kanäle und Gewerbeviertel. Grund genug zu verweilen, den Vögeln zuzuhören und das Auge über die „Architektur“ und Baugeschichte der einzelnen Gartenhäuser und Bootsstege schweifen zu lassen. Da ein Boot oder ein Gärtchen, das wärs! Träumen. Aber ein freundlicher Gärtner winkte ab: Es gebe 10 Jahre Wartezeit... Na gut.

Auf verschlungenen Wegen ging es dann eben zurück. Zwei Stunden haben gereicht, einen ganz neuen Eindruck dieses Teils meiner Stadt zu bekommen. Vergangene Zeit war hier Zeitgewinn. Und in das einladende Pontoncafé in Entenwerder wäre es auch nur noch ein Katzensprung gewesen. Aber beim nächsten Mal.

Und für weitere Ideen: Die Vierlande eignen sich sehr gut für Touren dieser Art, und man kann sie dort bei Bedarf auch mit dem Auto oder Öffis machen.

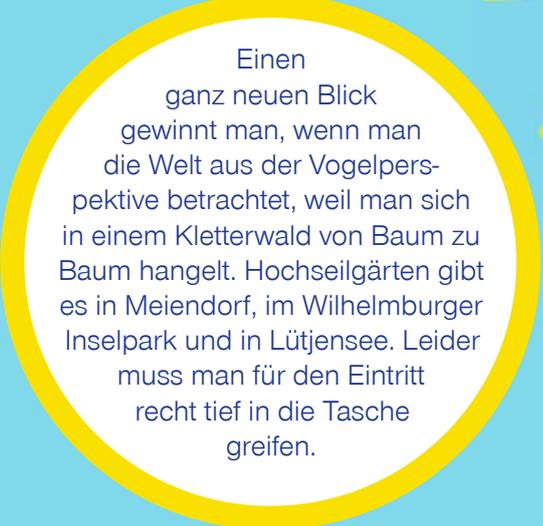
4. Mose 29, 7 Am zehnten Tag dieses siebenten Monats soll heilige Versammlung sein; da sollt ihr fasten und keine Arbeit an diesem Tage tun

## Weitere Ideen für Ein-Tages-Urlaube in unserer Stadt:

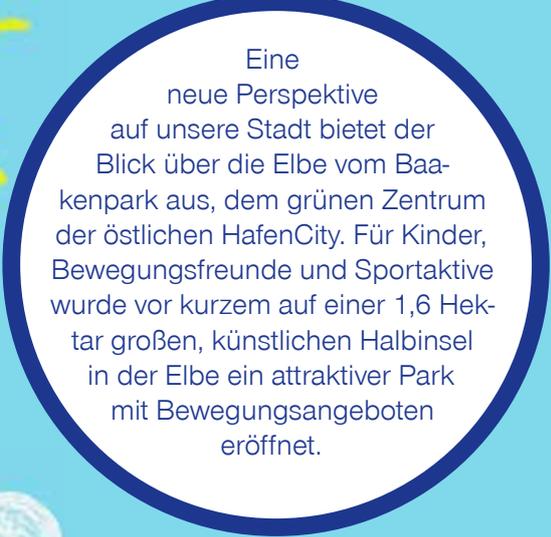
Das Freilichtmuseum am Kiekeberg bietet seit einiger Zeit auch einen Teil mit Wohngebäuden und einer Ladenzeile aus den 50er und 60er Jahren. Das ist für die Jüngeren spannend und weckt bei den Älteren bestimmt viele Erinnerungen.

Waren Sie schon einmal im Botanischen Garten in Klein Flottbek? Besonderer Tipp: Mit der Fähre Nummer 62 bis Teufelsbrück fahren und in 20 Minuten durch den Jenischpark zum Botanischen Garten spazieren.

Wenn die Sehnsucht nach Fernweh aber doch zu groß ist, statten Sie doch dem Aussichtspunkt am Flughafen „Coffee to Fly“ einen Besuch ab. Dort kann die Seele mit den Flugzeugen davonfliegen, während man Pläne für die nächste Fernreise schmiedet.



Einen ganz neuen Blick gewinnt man, wenn man die Welt aus der Vogelperspektive betrachtet, weil man sich in einem Kletterwald von Baum zu Baum hangelt. Hochseilgärten gibt es in Meiendorf, im Wilhelmburger Inseelpark und in Lütjensee. Leider muss man für den Eintritt recht tief in die Tasche greifen.



Eine neue Perspektive auf unsere Stadt bietet der Blick über die Elbe vom Baaikenpark aus, dem grünen Zentrum der östlichen HafenCity. Für Kinder, Bewegungsfreunde und Sportaktive wurde vor kurzem auf einer 1,6 Hektar großen, künstlichen Halbinsel in der Elbe ein attraktiver Park mit Bewegungsangeboten eröffnet.

# Adressen

## Gemeindebüro

### Marina Ramm

Immenhof 10, 22087 Hamburg  
Tel.: 220 33 53, Fax: 222 333  
info@st-gertrud-hamburg.de  
Öffnungszeiten:  
Montag: 9:30 – 14 Uhr  
Dienstag: 10 – 14 Uhr  
Mittwoch bis Freitag: geschlossen  
Trau- und Taufanfragen gerne  
per E-Mail

### Pastorin Christine Cornelius

Immenhof 8, 22087 Hamburg  
Tel.: 220 51 05  
mobil: 017634757355  
cornelius@st-gertrud-hamburg.de

### Pastor Jakob Henschen

Immenhof 12, 22087 Hamburg  
Tel.: 227 17 443  
mobil: 0177 277 59 55  
henschen@st-gertrud-hamburg.de

### Kantor Uwe Bestert

Immenhof 8, 22087 Hamburg  
Tel.: 29 38 42  
bestert@st-gertrud-hamburg.de

### Küsterin Melanie Rinke

Mobil: 0177 29 57 825

### Jugendmitarbeiterin Nina Orgel

mobil: 017634894302  
jugendarbeit@st-gertrud-hamburg.de  
@ev.jugend\_st.gertrud

### Freiwilligenkoordination

#### Regina Lohmann

Mobil: 0176 49 55 33 53

### Kindergarten St. Gertrud

Petra Köppen  
Immenhof 6, 22087 Hamburg  
Tel.: 220 95 02, Fax: 22 73 99 34  
kiga.st.gertrud-immenhof@eva-kita.de  
www.eva-kita.de

### Diakoniestation Ambulante Pflege

Evangelische Stiftung Bodelschwingh  
Forsmannstraße 19, 22303 Hamburg  
Tel.: 279 41 41  
www.bodelschwingh.com

### Regionale Kooperationen

www.epiphaniengemeinde.de  
www.winterhude-uhlenhorst.de

# Terminkalender

## Gottesdienste und Andachten

### Mittwoch, 14. Juni, 18 Uhr

Abendsegen

Andacht mit Liedern aus Taizé

Pastorin Cornelius  
und Pastor Henschen

### Sonntag, 18. Juni, 10 Uhr

2. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl

Pastorin Cornelius  
Lukas 14, 16-24

Anschließend: Orgelmatinée

### Sonntag, 25. Juni, 10 Uhr

3. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Pastorin Cornelius,  
Jona 4, 1-11

Anschließend: Kirchencafé

### Sonntag, 2. Juli, 10 Uhr

4. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl

Pastor Henschen  
1. Petrus 3, 8-17

anschließend: Predigtgespräch

### Sonntag, 9. Juli, 10 Uhr

5. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Pastorin Cornelius  
Johannes 1, 35-51

parallel Kindergottesdienst

Anschließend: Kirchencafé

### Mittwoch, 12. Juli, 18 Uhr

Abendsegen

Andacht mit Liedern aus Taizé

Pastorin Cornelius  
und Pastor Henschen

### Sonntag, 16. Juli, 10 Uhr

6. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl

Pastorin Feilcke  
Jesaja 43, 1-7

### Sonntag, 23. Juli, 10 Uhr

7. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Pastor Aue  
Apostelgeschichte 2, 41-47

Anschließend: Kirchencafé

### Sonntag, 30. Juli, 10 Uhr

8. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Pastor Blaschke  
Matthäus 5, 13-16

### Sonntag, 6. August, 10 Uhr

9. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl

Pastor Henschen,  
Predigt: Frank Heideloff

1. Könige 3, 5-15

Anschließend: Predigtgespräch

### Sonntag, 13. August, 10 Uhr

10. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Pastorin Cornelius  
5. Mose 4, 5-20

Anschließend: Kirchencafé

### Sonntag, 20. August, 10 Uhr

11. Sonntag nach Trinitatis

Familiengottesdienst zum Ferienende

Pastorin Cornelius und Pastor Henschen

### Sonntag, 27. August, 10 Uhr

12. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Pastor Henschen  
Jesaja 29, 17-24

Anschließend: Kirchencafé

### Dienstag, 29. August, 8:30 Uhr und 9:45 Uhr

Einschulungsgottesdienste

Alle Schulkinder sind mit ihren Familien  
herzlich willkommen.

### Sonntag, 3. September, 10 Uhr

13. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl

Pastorin Cornelius  
1. Johannes 4, 7-12

anschließend: Predigtgespräch



### Sonntag, 3. Sept., 17 Uhr

Moment mal - „Woher? Wohin?“

Eine neue Andachtsreihe

Frank Heideloff und Heinrich Nocke

### Mittwoch, 6. September, 18 Uhr

Abendsegen

Andacht mit Liedern aus Taizé

Pastorin Cornelius und Pastor Henschen

## Sonntag, 10. September, 10 Uhr

13. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Pastor Henschen, Lukas 17, 11-19

Anschließend: Kirchencafé

## Gebet für die Welt

Die Bilder aus den Nachrichten führen uns deutlich vor Augen, dass an vielen Orten auf der Welt Menschen Not leiden. Ohnmächtig schauen wir von ferne dorthin. Viel tun können wir nicht, aber wir können uns das Leid etwas angehen lassen und unsere Trauer, unsere Wut und unsere Angst ausdrücken. **Jeden Dienstag um 17:30 Uhr** sind Sie eingeladen, für etwa eine halbe Stunde in der Kirche für Menschen in Not in der ganzen Welt zu beten.



## Kirchenmusik

### Sonntag, 11. Juni, 17 Uhr

„...weit in die Welt hinaus“ – Sommerliches Chorkonzert

Volkslieder und Werke von Goodall, Olsson, Rossi u.a.

Vokalensemble Hamburg

Leitung: Fabian Bamberg

Eintritt frei, Spende am Ausgang

### Samstag, 24. Juni, 18:30 Uhr

„St. Gertrud singt“

Konzert der an St. Gertrud beheimateten Chöre

Deutsch-Französischer Chor, Ensemble Cordial, Gospelchor Joyful Singing, Kinderchor St. Gertrud, Kantorei St. Gertrud

Gesamtleitung: Uwe Bestert

Begegnung, Buffet und Johannisfeuer nach dem Konzert auf der Kirchenwiese

### Sonntag, 2. Juli, 17 Uhr

Kosmische Gongsymphonie

Gongkonzert von und mit Peter Heeren

Eintritt frei, Spende am Ausgang

### Sonntag, 9. Juli, 15 (!) Uhr

„Die Speisung der 5000“ - Kantate für Kinderchor und Instrumente von Eckert/Münden

Aufführung des Kinderchores St. Gertrud

Leitung: Uwe Bestert

Eintritt frei, Spende am Ausgang

### Sonntag, 27. August, 17 Uhr

Konzert Violine und Orgel

Werke von Vitali, Pärt, Rheinberger und J.S. Bach

Desheng Chen, Violine

Andreas Fabienke, Orgel

Eintritt: 10 Euro

## Regelmäßige Termine

### Montag

**Kinderchor** (6 – 8 Jahre) mit Uwe Bestert  
in der Kirche 15:00 – 15:45 Uhr

**Kinderchor** (9 – 12 Jahre) mit Uwe Bestert  
in der Kirche, 17:00 – 17:45 Uhr

**Flötengruppe** alle zwei Wochen in der Kirche,  
18:30 – 20 Uhr, mit Narumi Ogami,  
Tel.: 0152 26074053, ogamirunariumigao@gmail.com

### Dienstag

**Besuchsdienst** Immenhof 12, 10:00 – 11:30 Uhr, am letzten Dienstag im Monat mit Pastor Henschen (22717443)

**Senioren-gymnastik** mit Gunda Dümmler, Tel.: 4304410  
Immenhof 12, 14 – 16 Uhr

### Kreativ-Café

Kontakt: Renate Pagel, Tel.: 0176 49 69 33 53  
Immenhof 8a, 15 – 17 Uhr, 1. & 3. Dienstag im Monat

**Offene Kirche**, 16 – 18 Uhr

### Bücherstube St. Gertrud

Immenhof 10, 17 – 19 Uhr

**Kantorei St. Gertrud** mit Uwe Bestert

Immenhof 12, 19:30 – 21:45 Uhr

### Mittwoch

#### Senioren-nachmittag

Immenhof 12, 15 – 16:30 Uhr, 2. Mittwoch im Monat  
Kontakt: Pastor Henschen (22717443)

**Gospelchor „Joyful Singing!“** Immenhof 12 oder in der Kirche, 19:00 – 21:30 Uhr, Leitung: Yvonne Sampoh Tel.: 0162 4226014

#### Abendsegen

Meditative Andacht mit Liedern aus Taizé, Kirche, 18 Uhr,  
Termine s. links unter „Gottesdienste“

### Donnerstag

**Tanzen** Immenhof 12, 17 – 18 Uhr  
mit Gunda Dümmler, Tel.: 4304410

**Geschichtswerkstatt** Kontakt: Harald Gevert,  
Tel.: 299 82 40, Immenhof 8a, 19 – 21 Uhr

### Freitag

**Krabbelgruppe** Immenhof 8a 10 – 11:30 Uhr

**Offene Kirche**, 10:30 – 12:30 Uhr

### Sonntag

**Offene Kirche**, 14 – 17 Uhr

#### Theatergruppe St. Gertrud

Für Jugendliche 13 – 19 Jahren; Immenhof 12,  
16:00 – 19:00 Uhr mit Theresa Schulte,  
Tel.: 0178 521 22 41, resa.schulte@outlook.com

## Besondere Gottesdienste

**Moment mal...**  
eine neue Andachtsreihe in St. Gertrud

**Woher? Wohin?**

Sonntag | 3. September | 17 Uhr | Immenhof 10

foto:raphaelsilva/pixabay

### Neue Reihe von Andachten

#### „Moment mal ...“ Start am 3. September 2023

Die Arbeitswoche ist voll, und am Wochenende fahren wir zu Großeltern, feiern ein Familienfest, buddeln in den Blumenkästen oder wollen einfach mal richtig ausruhen. So oder so ähnlich geht es wohl vielen unter uns. Um 10 Uhr am Sonntag drängelt sich auch St. Gertrud noch mit in den prall gefüllten Kalender und will uns in die Kirche locken, was ja auch ganz gut gelingt, wenn man auf die steigende Zahl der Gottesdienstteilnehmenden schaut.

Um eine weitere Gelegenheit zu bieten, mit Gott

in Verbindung zu treten, starten wir eine neue Reihe von Andachten unter dem Titel „Moment mal ...“, die in loser Folge an Sonntagen um 17 Uhr in die St. Gertrud Kirche einladen. Am 3. September um 17 Uhr soll es losgehen unter dem Titel „Woher? Wohin?“. Wir heißen alle, die zwischen Ausklang des Wochenendes und dem Start in die neue Woche nach Einkehr, Zusage und Hoffungsquelle suchen, herzlich auf einen „Moment mal ...“ in St. Gertrud willkommen.

*Frank Heideloff und Heinrich Nocke  
im Namen des Kirchengemeinderats*

### Predigtgespräch

Liebe Gemeinde, unsere Predigten entstehen einsam am Schreibtisch, und bis auf einen kurzen Satz am Ausgang erhalten wir kaum Reaktionen darauf. Da wir aber gerne wissen möchten, welche Themen und Fragen die biblischen Texte bei Ihnen anstoßen und ob wir Sie mit unseren Predigten ansprechen, laden wir Sie etwa einmal im Monat ein, nach dem Gottesdienst noch für etwa eine halbe Stunde

in der Kirche zu verweilen und sich über den Predigttext auszutauschen. Es geht dabei weniger darum, die Predigt im Einzelnen nachzubesprechen, sondern es soll Gelegenheit sein, über die Gedanken und Fragen, die Ihnen beim Hören der Predigt und der Lesungen durch den Kopf gegangen sind, ins Gespräch zu kommen. Die nächsten Predigtgespräche finden statt am **2. Juli, 6. August und 3. September.**

# Veranstaltungen

## St. Gertrud singt - Ein Chorevent zu Mittsommer

Mit einem besonderen Musik-Event feiern wir in diesem Jahr zu ersten Mal den Johannis-Tag: Am **24. Juni** laden alle Chöre, die an St. Gertrud zu Hause sind, **um 18:30 Uhr zu einem Konzert** in die St. Gertrud-Kirche ein.

Es treten die Kantorei St. Gertrud, der Gospelchor Joyful Singing, das Ensemble Cordial, der Deutsch-Französische und der Kinderchor St. Gertrud auf. Es werden geistliche und volkstümliche Stücke erklingen, Kinder und Erwachsene

werden in größeren und kleineren Ensembles auftreten, und die Gemeinde ist auch zum Mitsingen aufgefordert.

Auf der Kirchenwiese bei einem großen Johannisfeuer und einem Buffet lassen wir den Abend ausklingen. (Bitte bringen Sie Teller und Besteck und gerne auch Picknickdecken selbst mit.) Wir sind gespannt und freuen uns auf einen vieltimmig wohlklingenden Sommerabend!

*Das St.-Gertrud-Team*



foto:geralt/pixabay

## Save the date: Nacht der Kirchen am 16. September

*Liebe Gemeinde,*

voller Vorfreude blicken wir auf den September, denn St. Gertrud nimmt wieder an der Nacht der Kirchen teil und bietet allen Menschen, die nicht nur schöne Melodien, sondern auch interessante Liedtexte mögen, ein prall gefüllten und abwechslungsreichen Abend:

Als Singer-Storyteller Kirche bietet St. Gertrud die perfekte Gelegenheit, Musiker:innen in einer ganz besonderen unplugged Atmosphäre und

ausfüllender Kirchenakustik zu erleben, und zwar: Marlo Großhardt, Vocoder - Vokalensemble - Jazz - Pop - Klassik, Eddi Hüneke Duo - Eddi und Tobi Live und zum Abschluss: Julian Sengelmann und Freunde.

Einlass ab 18:30 Uhr, für das leibliche Wohl sorgt das St. Gertrud-Barteam.

*Herzlich willkommen!*



## Krabbelgruppe in St. Gertrud

Eltern mit Kindern zwischen 0 und 2 Jahren sind herzlich eingeladen, sich **jeden Freitag von 10-11:30 Uhr** im Immenhof 8a zu unserer neuen Krabbelgruppe zu treffen. Während die Kinder miteinander spielen, können sich die Eltern bei einem Kaffee oder Tee austauschen. Und vorher oder nachher könnt ihr auf dem Markt im Immenhof einkaufen gehen. Johanna Paff hat die Gruppe ins Leben gerufen und beantwortet gerne eure Fragen unter 01704080103.

## Kirche für Kinder in St. Gertrud

Wir laden euch, liebe Kinder und Familien, herzlich ein:

Zum **Kindergottesdienst** von **10-11:30 Uhr**. Wir beginnen in der Kirche und feiern dann im Gemeindesaal Immenhof 12 weiter am **Sonntag 11. Juni, 9. Juli und 17. September**. (Für Kinder von ca. 2 bis 8 Jahren mit ihren Eltern oder alleine.)

Zu **Familiengottesdiensten**: am **20. August um 10 Uhr** zum Familiengottesdienst zum Ferienende.

**Wir freuen uns auf Euch!** *Pastorin Cornelius und Pastor Henschen*



Bild: Nailia Schwarz/Photocase

## Rückkehr der St. Gertud Eisenbahntage 2023

*Liebe Gartenbahnfreunde, liebe Gemeinde,*

die 17. Eisenbahntage an St. Gertrud finden in diesem Jahr nach fünf Jahren Pause wieder statt. Diesmal im Pfarrgarten Immenhof 10/12 hinter der Bücherstube. Los geht es mit dem Aufbau am Donnerstag, 13. Juli um 12:00 Uhr. Auch am Freitag und Sonnabend, also bis zum 15. Juli, wird noch aufgebaut. Es ist der wohl spannendste und aufregendste Teil dieser Modelleisenbahnattraktion, und jeder ist willkommen und eingeladen, dabei mitzuhelfen. Auf ca. 150 Quadratmetern müssen mehr als 200 Meter Gleise verlegt werden. Darunter sind dann mehr als 20 zu schaltende Weichen. Von einem Fahrstellenpult aus können dabei die Weichen und ca. 15 Lokomotiven mit ca. 80 Wagen von den Kindern aus selbstständig gesteuert werden. Am Sonntag, 23. Juli wird dann gegen 14:00 Uhr wieder abgebaut. Dazwischen ist jeden Tag von 14:00 bis 19:00 Uhr die Anlage geöffnet. Der Eintritt ist frei. Ich freue mich auf große und kleine Gäste. Und auch auf jede helfende Hand.



*Ihr/Euer Ulf Neumann*

## Senioren - Café in St. Gertrud

Ein Nachmittag mit Thema  
und Gespräch  
jeweils am Mittwoch von  
15-16:30 Uhr im Gemein-  
desaal Immenhof 12

14. Juni:  
Gedichte und ihre Moral  
An diesem Nachmittag  
werfen wir einen Blick auf die  
schönsten deutschen Gedichte  
und Lieder, lesen uns gegensei-  
tig vor und erleben, wie sich der  
Blick auf die Gesellschaft und  
Moral in den letzten tausend  
Jahren immer wieder  
verändert hat.



9. August:  
Nordsee ist Mordsee  
Um kaum ein Meer ranken sich  
so viele Sagen und Mythen wie um  
die Nordsee: Eckeneckepen, das  
sagenhafte Rungholt, Landunter und  
Sturmflut. Wir reisen gedanklich  
an ein beliebtes Urlaubsziel und  
erleben gruselige, spannende,  
aber auch schöne Ge-  
schichten.

12. Juli:  
Jona und der Wal  
- eine Geschichte über  
mich?  
Das steckt drin: Vor großen Auf-  
gaben davonlaufen, verzweifelt  
untergehen, gerettet werden,  
erfolgreich sein und gön-  
nen können.



## Literarischer Nachmittag mit Gunter Drewes und Stefanie Raulfs Barry Manilow - Sein Leben, seine Filme, seine Lieder

Aus den Reihen des Publikums wurde der Wunsch geäußert einen Nachmittag zu Ehren von Barry Manilow zu gestalten. Diesem Wunsch komme ich besonders gern nach, da der grossartige Sänger und Komponist am 17. Juni seinen 80. Geburtstag feiern konnte. Angefangen hat er seine Karriere als Pianist und Arrangeur in der Band von Bette Midler. 1973 nahm er sein erstes Soloalbum auf, und bereits 1974 hatte er seinen ersten Welthit "Mandy". Innerhalb von fünf Jahren verkaufte er 23 Millionen Schallplatten. 1979 begann eine künstlerische Zusammenarbeit mit Dionne Warwick. Der Höhepunkt dieser Zusammenarbeit war der Grammy für den Titel "I'll never love this way again". 1984 trat er zehn Abende in der ausverkauften Radio City Music Hall in New York auf. Auch seine Musicals waren große Erfolge: 1994 wurde Copacabana in London uraufgeführt, ab 1997 lief Harmony (über das Schicksal der Comedian Harmonists) im kalifornischen San Diego an. Sie sind herzlich eingeladen am **1. Juli um 15 Uhr im Immenhof 12** seinen Spuren zu folgen.

*Ihr Gunter Drewes*

## Bücherstube St. Gertrud Schätze heben und Gutes tun

Im Keller unter dem Gemeindehaus im Immenhof 10 befindet sich eine wahre Schatzkammer. In hellen Räumen stehen reihenweise Regale mit einer wohlsortierten Auswahl an Büchern. Vor allem bei Literatur und Bestsellern aus den letzten 20 Jahren wird man fündig, aber auch Klassiker aus dem vergangenen Jahrhundert finden sich darunter.

Alle Verkaufserlöse sind für die Kinder- und Jugendarbeit und die Kirchenmusik der Kirchengemeinde St. Gertrud bestimmt. Geöffnet für Schatzsucher und Spender (Bitte nicht mehr als eine Tasche Bücher auf einmal spenden.) ist unsere Bücherstube jeden Dienstag zwischen 17 und 19 Uhr. (Im Juli und August geschlossen.)

Auch wer sich hier ehrenamtlich engagieren möchte, ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!

*Ihr Team der Bücherstube*



Bild: luxuz://Photocase

# Kirchenmusik

*Liebe Gemeinde,*



Uwe Bestert, ist Kantor und Organist in St. Gertrud.

Sommerzeit, Urlaubszeit – auch wenn die Chöre in den Ferien sind, gibt es trotzdem schöne musikalische Angebote.

Bevor die Urlaubszeit anbricht, können Sie fast alle in St. Gertrud beheimateten Chöre am Johannistag, 24. Juni um 18:30 Uhr in einem rund einstündigen gemeinsamen Konzert hören, in dem sich jeder Chor mit einem 10- bis 15- minütigen Kurzprogramm vorstellt, bevor alle Chöre gemeinsam von der Orgelepore in Händels „Halleluja“ zum Abschluss einstimmen. Danach gibt es die Möglichkeit der Begegnung und des gemeinsamen Essens auf der Kirchenwiese, da die Chöre nicht nur für den musikalischen Ge-

nuss, sondern auch für den leiblichen sorgen, indem sie zu einem Buffet für alle einladen. Wenn dann zum Ausklang des Abends noch das Johannisfeuer entzündet wird, kann der Sommer ja kommen...

Die musikalischen Angebote während der Ferien entnehmen Sie bitte den detaillierten Hinweisen hier im Gemeindebrief bzw. den Ankündigungen auf der Hompage und den Plakaten in den Schaukästen.

Es wünscht Ihnen einen schönen Sommer und grüßt Sie alle sehr herzlich,

*Ihr Uwe Bestert*

## Abendsegen

**Ein meditativer Gottesdienst mit Liedern aus Taizé**

Mittlen in der Woche innehalten und sich besinnen – auf sich selbst und auf Gott.

Wir feiern eine stille und nachdenkliche Andacht, in der wir miteinander beten und einfache Lieder singen. Wir bitten um Frieden mit Worten von Franz von Assisi. Es werden kurze biblische und andere Texte gelesen, und zum Ende versammeln wir uns zum Kerzengebet im Altarraum.

Jeweils mittwochs um 18 Uhr am 14. Juni, 12. Juli und 6. September. Herzliche Einladung!

*Pastorin Christine Cornelius und Pastor Jakob Henschen*



## Unsere Kollekten

**CAPNI - Christian Aid Programm Nohadra Iraq**



Am 25. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis, ist unsere Kollekte für CAPNI bestimmt.

Das christliche Hilfswerk CAPNI leistet mit unzähligen Projekten Nothilfe im Nordirak. CAPNI hilft den zurückkehrenden Christen, die von der Terrormiliz IS gewaltsam vertrieben worden waren, in die verlassenen „Geisterstädte“ und Ortschaften zurückzukehren. CAPNI hilft dort z.B. in der Barwari Region im Nahla oder Sapna-Tal sowie der Ninive-Ebene.

Das Anliegen von CAPNI ist es irakischen Christen Mut zu machen und eine wirtschaftliche Grundlage zu schaffen. Ob die Christen in Zukunft im Irak bleiben, hängt

von zwei Dingen ab: Sicherheit und Arbeitsplätzen.

Zur konkreten Hilfe gehören die Finanzierung von Kleinstunternehmen wie Friseurgeschäften, Einzelhandelsgeschäften, Metallwerkstätten und Handyläden. Darüber hinaus ist die Förderung von landwirtschaftlichen Projekten, wie Gewächshäusern, Schaf- und Viehzucht, Bienenhaltung und Obstbaubetrieben notwendig.

Spendenkonto des Zentrums für Mission und Ökumene

Evangelische Bank

IBAN: DE77 5206 0410 0000 1113 33

Verwendungszweck: Hilfe für Christen im Nordirak (Nr.4500)

# Geschichtswerkstatt

## Straßennamen erzählen Geschichte

Neben den vielen Straßen, die z.B. nach berühmten Personen benannt wurden, gibt es auch einige, die darauf hinweisen, was dort früher einmal gewesen ist. Ein paar davon möchten wir hier vorstellen.

### Oberaltenallee

Das Kollegium der Oberalten, welches das Dorf Barmbek von 1529 bis 1830 regierte, hatte dort früher ein Herrenhaus. Dorthin führte eine Allee, die auch damals schon parallel zur Hamburger Straße verlief, wie man auf der Karte sehen kann. Sie durfte nur von den Oberalten mit Kutschen befahren werden; allen anderen diente sie nur als Fußweg.

### Schürbeker Straße / Schürbeker Bogen

Wie auf der Karte gut zu erkennen ist, gab es früher nördlich des Eilbeks einen weiteren Bach, der in die Alster mündete, den Schürbek. Er wurde um 1870 im Zuge der Bebauung des Geländes zugeschüttet.

### Mühlendamm

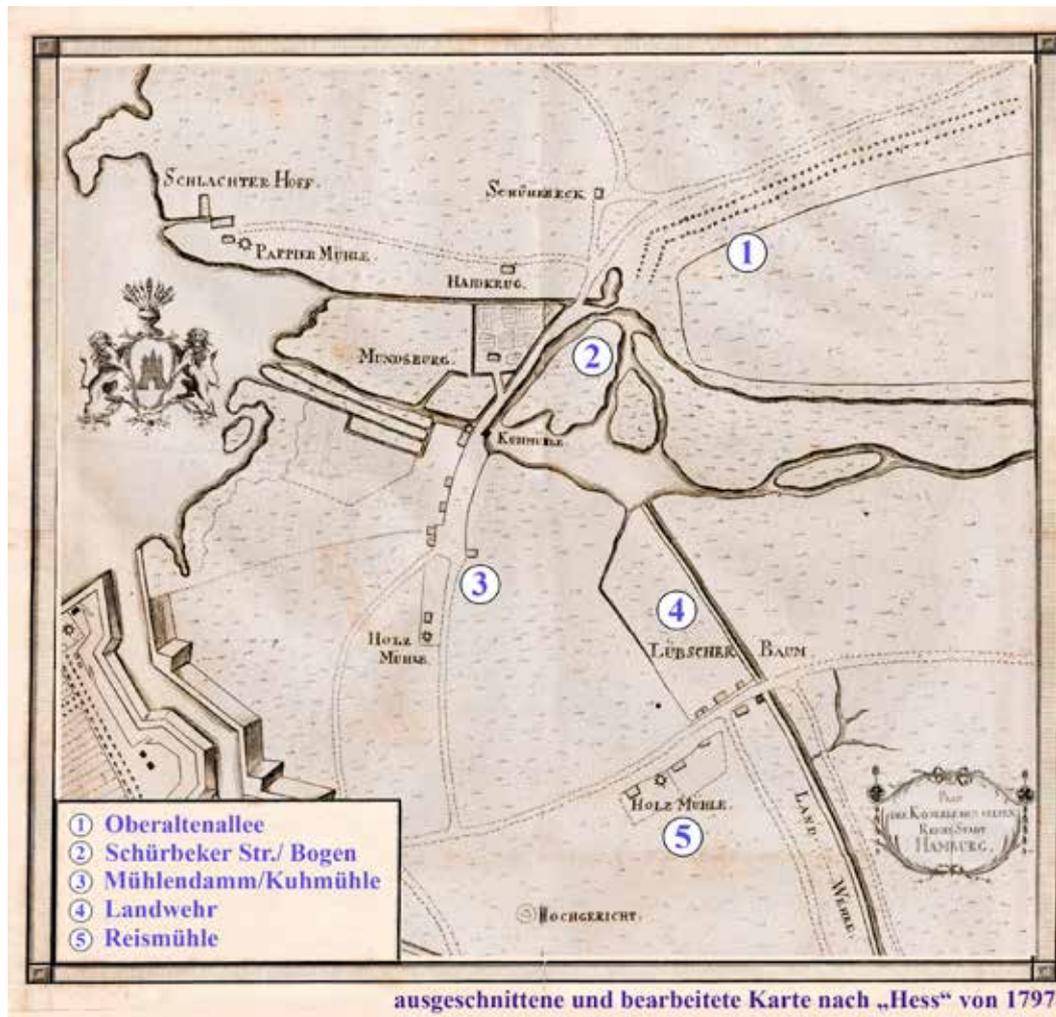
Gleich zwei Mühlen verdankt der Mühlendamm seinen Namen: Zum einen führte er, von der Verbindungsstraße zwischen Hamburg und Lübeck abzweigend, zur Kuhmühle, die bis 1874 an der Westseite des Kuhmühlenteichs gelegen war. Zum anderen lag am Mühlendamm selbst – auf der Karte gut erkennbar – eine Windmühle, die 1899 abgebrochen wurde.

### Landwehr

Die Landwehr war eine 1375 errichtete Wallanlage, die die 1358 erworbenen Gebiete östlich der Stadt schützen sollte. Sie reichte vom Kuhmühlenteich bis zum Hammer Baum. 1623 wurde sie teilweise abgebaut, 1813 während der französischen Besatzungszeit wieder instandgesetzt und 1889 endgültig entfernt. Ein Schuss ist hier nie gefallen. Etwas weiter südlich in Borgfelde kann man an der Hohen Landwehr noch Reste des Walls erkennen.

### Reismühle

An der Stelle der heutigen Straße Reismühle, stand im 18. Jahrhundert zunächst eine windgetriebene Holzmühle. Der Begriff „Reis“ ist übrigens ein alter forstwirtschaftlicher Begriff und lebt im Wort „Reisig“ noch fort. Ab 1848 wurde die Mühle zu einer dampfbetriebenen Reis- und Farbholzmühle umgebaut. Es gab ein Wohnhaus und einen großen baumbestanden Garten, einen artesischen Brunnen und



ausgeschnittene und bearbeitete Karte nach „Hess“ von 1797

einen Goldfischteich. Die Farbholzmühle der Firma Zipperling, in der färbende Hölzer wie Blau-, Gelb- und Rotholz aus Mittel- und Südamerika sowie Übersee zu Farbpulvern für die Lackproduktion gemahlen wurden, wurde noch bis 1888 betrieben und erst mit Anlage der Straße und der Bebauung mit Etagenhäusern abgerissen.

*Ihr Team  
von der Geschichtswerkstatt*



## Gertrud hilft

### Verwendung der Spenden für Gertrud hilft

Erinnern Sie sich an einen „Gertrud hilft“ Gemeindebriefbericht im Mai 2022? Damals haben wir erklärt, dass wir uns nicht in der Lage sehen, die Ukraine-Flüchtlinge im Mundburg-Tower in der uns gewohnten Weise zu unterstützen. Im Koordinationsteam haben wir seit damals immer wieder überlegt, wie wir trotzdem den Ukrainern in Hamburg helfen können. Deshalb haben wir jetzt beschlossen, dass wir einen Teil des an „Gertrud hilft“ gespendeten Geldes für Geflüchtete aus der Ukraine weitergeben wollen.

Der erste Grund liegt auf der Hand: sie sind Geflüchtete, und gehören damit zu den Menschen, denen mit den Spenden geholfen werden soll. Der zweite Grund ist, dass wir das Geld, das seit 2016 an uns gespendet wurde, um unsere Hilfsarbeit zu finanzieren, gemäß unserem Ziel ausgeben wollen. Wie Sie sich vorstellen können, haben wir in den letzten drei Jahren praktisch kein Geld für unsere Gruppenangebote (Hausaufgabenhilfe, Spiele für Kinder etc.) ausgegeben, da der Covid-Virus alle Gruppenaktivitäten verhindert hat. Andererseits konnten Ausgaben wie zum Beispiel die Weihnachtsaktion für die Kinder der Unterkünfte aus Mitteln des Bezirksamts refinanziert werden.

Deshalb haben wir Organisationen in Hamburg gesucht, die ähnlich wie wir auf Freiwilligenbasis direkte Hilfe für Geflüchtete leisten, und haben uns für diese zwei Vereine entschieden. Beide bestehen schon seit über zehn Jahren und haben viel Erfahrung in ihrer Arbeit.

5000.- Euro erhält „feine Ukraine - Verein der deutsch-ukrainischen Zusammenarbeit e.V.“

Der Verein schreibt selber: <https://feineukraine.de/ueber-uns/>

„Der Verein wurde im Jahr 2011 gegründet und ist seit acht Jahren als gemeinnützige Organisation tätig. Ziel der Vereinsarbeit ist es, ukrainische Migrant\*innen in Hamburg zu unterstützen, ukrainisch- und deutschsprachige Aktivist\*innen in Hamburg zusammenbringen und direkte Integrationshilfe zu leisten. Zurzeit sind bei uns 174 Mitarbeiter und Ehrenamtliche tätig. Einer der Schwerpunkte der Arbeit des Vereins ist die persönliche und telefonische Betreuung.“ (...)

„Seit Beginn des Angriffs Russlands konzentrieren (wir) die Arbeit des Vereins auf die Un-

terstützung der Geflüchteten in Hamburg, insbesondere die Geflüchteten mit besonderen Bedürfnissen. Wir begleiten mit freiwilligen Helfer\*innen Familien bei behördlichen Gängen und Arztbesuchen, versorgen sie mit Hilfsmitteln und einer ersten Ausstattung, organisieren Unterkünfte und helfen bei der Jobsuche“.

3000 Euro erhält der Verein: „PRYVIT (ukrainisch: „Hallo“)-Hilfe für Tschernobyl-Kinder e.V. Der Verein organisiert seit 2011 Ferienaufenthalte in Großhansdorf für kranke und sozial benachteiligte Kinder aus dem verseuchten Gebiet von Tschernobyl. Und über diese Aktivität hat sich über die Jahre ein persönlicher Kontakt mit den Lehrerinnen und den Eltern entwickelt. PRYVIT schreibt: <https://pryvit.de/>

„Nach dem Kriegsbeginn baten sie uns um Hilfe. Wir finanzierten Fluchtautos, halfen bei der Planung der Fluchtrouten, ermöglichten Hotelübernachtungen in Berlin, wenn der Zug erst kurz vor Mitternacht dort ankam, nahmen sie schließlich am Hamburger Hauptbahnhof in Empfang. (...)

Und dann brachten wir sie zu freundlichen Gastfamilien in Ahrensburg, Großhansdorf und Ammersbek, in Rahlstedt und Hamm, die sich rührend um unsere Schützlinge kümmerten, ihnen Geborgenheit und Ruhe boten. Das war natürlich viel besser als eine Unterbringung in einer Massenunterkunft wie den Messehallen mit ihren Feldbetten ohne jegliche Privatsphäre. Vor allem die ländliche Umgebung östlich von Hamburg kam den Bauernfamilien aus der Ukraine sehr entgegen. Wir unterstützten die Gastfamilien finanziell, damit sie die zusätzlichen Lebenshaltungskosten schultern konnten, bevor das erste staatliche Geld floss. (...)

Der Kirchengemeinderat von St. Gertrud war mit unserer Auswahl einverstanden.

Am Sonntag, 25. Juni 2023 werden im Gottesdienst um 10 Uhr und im Kirchencafé hinterher Vertreter der beiden Vereine in St. Gertrud sein und mehr über ihre Arbeit berichten. Alle Gottesdienstbesucher sind herzlich eingeladen, ihre Fragen zu stellen.

*Herzliche Grüße!  
Das Koordinationsteam  
von „Gertrud hilft“:*

*Ulf Andresen, Peter von Gottberg,  
Christiane Tichy und Martina Vogel*

Wer Lust hat, sich an einem Angebot von „Gertrud hilft“ zu beteiligen, ist herzlich willkommen.

Infos und Fragen unter [www.Gertrud-hilft.de](http://www.Gertrud-hilft.de)

Mail: [Info@Gertrud-hilft.de](mailto:Info@Gertrud-hilft.de)

## Aus der Region



### Schlagergottesdienst

Hossa! Am 7.7. um 7 Uhr abends ist es wieder soweit: Wir feiern in der Epiphaniienkirche, Großheidestraße 44, den Schlagergottesdienst als Auftakt vom Schlagermove Hamburg mit Pastor Matthias Liberman & Team. Das diesjährige Motto liefert Gott, mit Vornamen Karel: Einmal um die ganze Welt. Denn wir waren noch niemals in New York, fahren mit einem Taxi nach Paris und mit Theo nach Lodz, bevor wir uns bei griechischem Wein auf der Straße nach Mendocino eine Fiesta mexicana gönnen. Nach dem Gottesdienst geht's noch ein bisschen bunt und ausgelassen weiter. Darauf noch ein Hossa – und AMEN

foto:bretthondo/pixabay



### Literarische Andacht

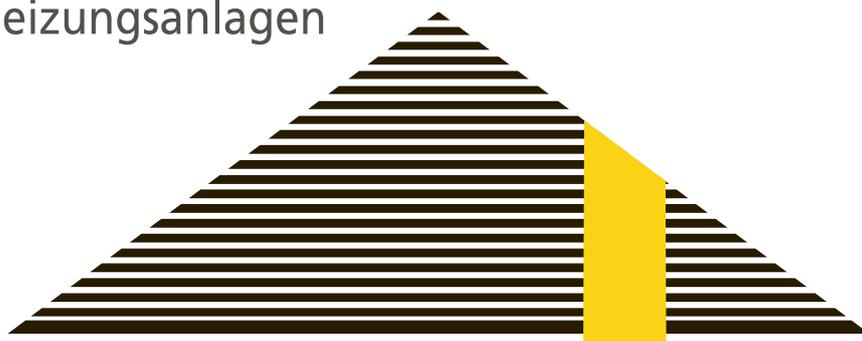
Es gibt Bücher, die das Herz berühren und zugleich etwas von dem zur Sprache bringen, was größer ist als wir selbst. Pastor Wandtke-Grohmann stellt in der literarischen Andacht jeweils ein solches Buch vor. Er liest daraus, und es entwickelt sich ein Gespräch dazu – denn diese Bücher laden ein, Lebenserfahrungen zu teilen und das Tröstliche darin zu suchen. Sie sind herzlich eingeladen, zuzuhören und mitzureden: In der Regel findet die Literarische Andacht jeweils am letzten Freitag im Monat um 15 Uhr in der Epiphaniienkirche, Großheidestraße 44 statt, aktuell am Freitag, 30. Juni und 1. September.

foto:congerdesign/pixabay

Bei uns erhalten Sie Qualität,  
wie es sie früher einmal gab,  
plus Service, wie es ihn sonst selten gibt.

Bochtler GmbH Haustechnik  
Klempnerei, Dachsanierung,  
Gas-, Wasser-, Sanitär- und Heizungsanlagen  
Wartungen · Notdienst

Auf dem Königslande 102  
22047 Hamburg  
Tel: 040 - 600 88 43 30  
[www.bochtler-gmbh.de](http://www.bochtler-gmbh.de)



**BOCHTLER GmbH**  
**HAUSTECHNIK**



KG St. Gertrud · Immenhof 10 · 22087 Hamburg  
Falls verzogen oder unzustellbar, zurück.



In den vergangenen zwei Monaten hatten wir neue Nachbarn auf dem Spielplatz vom Kindergarten im Immenhof. Ein Spechtpärchen baute eine Höhle in einem Pfosten und brütete. Wir sicherten den Bau gegen Marder und Katze. Krähen und Eichhörnchen vertreiben wir mit Rufen und Nüssewerfen. Dann fütterten die Eltern wochenlang und schließlich schaute ein kleiner Specht aus der Höhle heraus. Nun ist er flügge geworden und es ist wieder ein wenig ruhiger im Immenhof. Vielleicht kommt er ja nächstes Jahr wieder.

Herausgeberin: Kirchengemeinderat St. Gertrud  
Immenhof 10  
22087 Hamburg  
Tel.: 040 220 33 53  
info@st-gertrud-hamburg.de

Redaktion: Christine Cornellius  
Grafik: Antje Wölk, Christine Cornellius  
V.i.S.d.P.: Kirchengemeinderatsvorsitzende Christine Cornellius

Kontoverbindung:  
Kirchengemeinde St. Gertrud  
Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE80 2005 05501318 1203 40  
BIC: HASPDE33XXX  
www.st-gertrud-hamburg.de  
www.kirche-hamburg.de